

STUDIENFAHRT

vom 28.04.-02.05.2025 mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische politische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Taten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

Montag, den 28.04.2025

16:00 – 08:30 Uhr Nachtfahrt nach Oświęcim

Dienstag, den 29.04.2025

Ca. 08:00 Uhr Ankunft im Zentrum für Dialog und Gebet, einchecken und Zimmer beziehen

08:30 – 09:30 Uhr Frühstück

09:30 – 10:15 Uhr Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte u.a. mit Pfarrer Manfred Deselaers

10:30 – 11:30 Uhr Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Einführung)

11:30 – 12:15 Uhr Präsentation und Diskussion der Gruppenergebnisse vom Vorbereitungstreffen

12:15 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr Gang zum Museum Auschwitz

13:30 – 18:30 Uhr Kommentierte Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)

19:00 Uhr Abendessen

20:00 – 21:00 Uhr Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Mittwoch, den 30.04.2025

07:30 – 08:30 Uhr	Frühstück, danach Fahrt zum ehem. Vernichtungslager Birkenau
09:00 – 13:00 Uhr	Kommentierte Führung durch das ehem. Vernichtungslager Birkenau
13:15 Uhr	Mittagessen
14:00 – 15:30 Uhr	Reflexion des Gedenkstättenbesuchs in Kleingruppen
16:00 – 18:30 Uhr	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von M. Kołodziej b) Workshop >Die Bedeutung der Kunst im KL Auschwitz<
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 -21:30 Uhr	Filmangebot

Donnerstag, den 01.05.2025

08:30 Uhr	Frühstück
09:00 – 11:15 Uhr	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Impulskarten b) Kreativphase (Malen, Schreibwerkstatt u.ä.) c) >Sklaven der Gaskammern<, Videodokumentation über das „Sonderkommando“
11:30 – 13:00 Uhr	Austausch der Erfahrungen im Plenum, schriftl. Zusammenfassungen der Eindrücke und Abschluss in Oswiecim
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagessen
14:00 – 16:00 Uhr	Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im Hostel Batory
16:00 – 19:00 Uhr	Kommentierte Führung durch Krakau mit dem Schwerpunkt ehemaliges jüdisches Leben in Krakau
19:00 Uhr	Abendessen in der Pizzeria Trattoria Soprano

Freitag, den 02.05.2024

08:00 Uhr	Frühstück
10:00 – 12:30 Uhr	„Überleben in Auschwitz und was dann?“ Gespräch und Begegnung mit der Zeitzeugin Lydia Maksymowicz
12:30 – 16:30 Uhr	Mittagessen in Eigenregie und Freizeit in Krakau
16:30 – 18:30 Uhr	Besuch der Fabrik Oscar Schindler
19:30 – 21:00 Uhr	„Jüdische Kultur heute“ – Freiwilliges Abendessen im Klezmerhois (Jüdisches Essen mit Live Musik)
Ab ca. 21:00 Uhr	Rückreise

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-41 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Bildungsreferenten der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und weitere Referenten vor Ort

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen

Kosten: Teilnehmer*innenbeitrag 360,00 € inkl. Vorbereitungstreffen.

Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am ersten Programmtag bis Abendessen am letzten Programmtag, alle Übernachtungen in 2– 6-Bettzimmern, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Gruppen-Reisekranken-Versicherung .

Veranstaltungsorte: Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1/ PL-32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hotel Batory
Generała Romana Sołtyka 19, 31-529 Kraków, Polen
www.hotelbatory.pl